

# Gemeindeinformation



## BERNDORF b. Salzburg

Mai 2025

Nr. 03/2025



Maibaumaufstellen Landjugend Berndorf 2025 (Bildquelle Gemeinde Berndorf)

### Aus dem Inhalt:

- Der Bürgermeister informiert
- 18. Berndorfer Ferienkalender
- ReUse Sammeltag am ASH Berndorf
- Information Kampagne zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen „Restelos glücklich“
- Zur Erinnerung: Problemstoffentsorgung am Freitag, 16. Mai 2025
- Mitarbeiter/in Pfarrgarten Berndorf gesucht

## Der Bürgermeister informiert

### *Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!*



Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!

Wie in jedem Haushalt steht auch in der Gemeinde nach dem Winter der Frühjahrsputz auf dem Plan. Im Anschluss an die Einlagerung der Schneestangen wurden die Gehsteige, Straßenränder sowie Parkplätze und der Dorfplatz von Streusplitt und Verschmutzungen, die sich bei den Schneeräumarbeiten während der Wintersaison abgelagert hatten, gesäubert.



Um die Grün- und Blühflächen fit für den Frühling zu machen ist es erforderlich, sie zu pflegen und von Laub und Unkraut zu befreien. Unter fachkundiger Anleitung wurden die Blumen und Stauden entsprechend zurückgeschnitten, damit wir uns in der kommenden Gartensaison wieder an einer wunderschönen Blütenpracht erfreuen können.

Die gesamte Grünfläche wurde nach der Pflege von unseren Bauhofmitarbeitern bereits geschnitten. Um die Sicherheit unserer beliebten Spielplätze zu gewährleisten, haben wir eine fachkundige Überprüfung der Bäume im Schulgarten, am Dorfplatz und im Sportzentrum durch ausgebildete Baumpfleger veranlasst. In einer gemeinsamen Aktion mit den Mitarbeitern des Bauhofs wurden die abgerissenen

Äste entfernt und die Bäume entsprechend geschnitten.

In Zusammenarbeit mit einer Mitarbeiterin von „Natur in der Gemeinde“, wurde die neu angelegte Grünfläche entlang der Friedhofmauer mit den noch fehlenden Pflanzen bepflanzt und auf der für den Rasen vorgesehenen Fläche eine Kräuterrasenmischung ausgebracht.



Die restliche Wiesenfläche des neu angelegten Parkplatzes an der Kreuzung Sportplatzstraße und Schulstraße wird begrünt. Die Fläche wurde gefräst und im selben Arbeitsgang der Grassamen ausgebracht.

### **Schulwegplan VS Berndorf**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder allein zu Fuß zurücklegen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und ein sicherer Schulweg ist der Gemeinde daher ein großes Anliegen. Wichtig es ist, den Weg, den ein Kind allein zurücklegt, gemeinsam mit den Eltern zu lernen, auf Gefahren hinzuweisen und richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

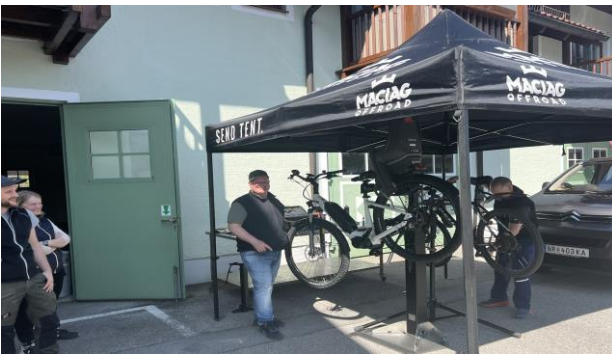
Aus diesem Grund wurde von der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) in Zusammenarbeit mit dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gemeinsam mit der Schulleitung, dem Elternverein und der Gemeinde der „Sichere Schulwegplan“ erstellt. Bereits bei der Begehung konnten einige Gefahrenquellen entschärft und sicherer gemacht werden.

Am 20. März 2025 wurde der „Sichere Schulwegplan“ von Frau Barbara Witzmann (AUVA) direkt an Herrn Direktor Karl Walluschnig und die Kinder der ersten Klasse Volksschule übergeben. Wir wünschen den Kindern, dass sie immer gesund von und zur Schule kommen.



### Fahrradcheck in Berndorf

In der Sitzung des e5-Teams im Herbst wurde der Vorschlag unterbreitet, im Frühjahr einen Fahrrad-Check in Berndorf durchzuführen. Am 11. April wurde auf Initiative des e5-Teamleiters Florian Mackinger ein Fahrradcheck durchgeführt, zu dem rund 70 begeisterte Radfahrer\*innen aus Berndorf kamen, um ihre Fahrräder für die bevorstehende Radsaison fit zu machen.



### Postenkommandant verabschiedet

Postenkommandant Hannes Moser verabschiedet sich nach 42 Jahren aus dem öffentlichen Dienst in die wohlverdienten „Unruhestand“. Der Postenkommandant der Polizeidienststelle Obertrum ist gebürtiger

Lungauer, war insgesamt 42 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit für Gendarmerie und Polizei tätig, 27 Jahre davon als Postenkommandant in Obertrum. Am 1. Mai 2025 hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Hannes Moser, einer der dienstältesten Postenkommandanten in Österreich, trat seine Abschiedstour in einem alten "Gendarmerie-Golf", mit dem er ein letztes Mal „seine Gemeinden“, Berndorf, Seeham, Mattsee, Seekirchen und Obertrum aufsuchte, an. In den 42 Jahren war er rund um die Uhr für seine Bürger im Einsatz. Ein Gendarm und Polizist, der seine Arbeit mit großer Hingabe und Professionalität ausübte, dabei stets das Wohl und die Interessen „seiner Bürger“ im Fokus hatte. Er trug seine Uniform stets mit Stolz und hat seine Aufgaben mit Hirn, Herz, Hausverstand und Menschlichkeit ausgeführt.

Er war stets bemüht, seinem Leitspruch "Gemeinsam sicher für die Gemeinschaft" gerecht zu werden und erfreute sich daher großer Beliebtheit bei den Bürgern.

Lieber Hannes, danke für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir alles Gute und ganz viel Gesundheit in Deinem neuen Lebensabschnitt.

Dem neuen Postenkommandanten Josef Bruckmoser wünschen wir alles Gute für seine herausfordernde neue Aufgabe.

Bürgermeister Hans Stemeseder mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde Berndorf.



(Bildquelle: Alle Bilder Gemeinde Berndorf)

**In der Gemeindevertretungssitzung am 26.03.2025 wurden folgende Punkte einstimmig genehmigt:**

Bereits in den Vorjahren wurden die Möglichkeiten zur Errichtung einer zusätzlichen Kleinkindgruppe mit der Kindergarteninspektorin erörtert. Aufgrund einer ausreichenden Zahl an Plätzen in den bestehenden Gruppen wurde die Installation einer zusätzlichen Gruppe vorerst nicht realisiert.

Im Rahmen der diesjährigen Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26 wurde der Bedarf für eine zusätzliche Gruppe ab September 2025 festgestellt. Durch einfache bauliche Anpassungen kann eine zusätzliche Gruppe mit bis zu acht Kleinkindern (unter drei Jahre) eingerichtet werden. Der Spielplatz wird mit speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern abgestimmten Spielgeräten erweitert. Die Kosten für das gesamte Projekt werden sich auf rund € 110.000 belaufen. Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus dem vom Bund bereitgestellten „Zukunftsfonds Elementarbildung“.

Die Einrichtung der zusätzlichen Kleinkindgruppe wurde **einstimmig genehmigt**.

Im Zuge der Verordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen dem Gasthaus Neuwirt und der Raiffeisenbank wurde die Gemeinde angewiesen, die bestehende 30 km/h-Zone auf der Haunsbergstraße zwischen dem Gasthaus Neuwirt bis zum derzeitigen Beginn der bestehenden 30 km/h-Zone rund um das Schulgebäude (Haus Pertiller) zu verlängern.

Die Erweiterung der 30 km/h Zone von Objekt Haunsbergstraße 6 bis zur Kreuzung L207/Haunsbergstraße wurde **einstimmig genehmigt**.

Ebenso **einstimmig genehmigt** wurde die Kenntnisnahme der Berichte der Überprüfungsausschusssitzungen sowie der Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde Berndorf b. Sbg. und der „Gemeinde Berndorf b. Sbg. Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG.

Hauptsächlich durch eine schwache gesamtösterreichische Wirtschaft stagnierten in den letzten Jahren die Bundesertragsanteile, welche für die Gemeinde Berndorf die Haupteinnahmequelle darstellen. Gleichzeitig stiegen die Personalkosten und nicht beeinflussbare Sozial- und Gesundheitsausgaben (Pflege, Sozialhilfe, Krankenanstaltenbetrieb,...) überdimensional an. Der finanzielle Handlungsspielraum wird daher, wie bei vielen anderen Gemeinden, immer kleiner. Derzeit kann die Gemeinde Berndorf, nicht zuletzt dank vorsichtiger Ausgabenpolitik, noch auf Rücklagen zur Finanzierung von Projekten zurückgreifen.

Der Schuldenstand zum 31.12.2024 beläuft sich auf rd. € 200.000.

Die größten Investitionen im Jahr 2024 waren die Sanierung des Volksschulvorplatzes und der Einrichtung der Volksschule (rd. € 125.000), Restzahlungen für die Sanierung der L207 im Zentrum (rd. € 100.000) und für die Gehsteigerrichtung in der Alten Landesstraße (rd. € 117.000) sowie die Sanierung der Gemeindestraßen Hochkreuzweg und Kalchgrub (rd. € 70.000). In die Liegenschaft Hauptstraße 1 (ehemals Metzger) wurden rd. € 155.000 investiert (Abbruch € 66.000, Ergänzung Mauer € 44.000, Platzgestaltung € 45.000).

Für den Betrieb des Kindergartens waren 2024 Ausgaben in der Höhe von rd. € 728.000 erforderlich.

Nach Abzug der Elternbeiträge (rd. € 33.000) sowie Förderungen von Land/Bund (rd. € 351.500) verbleibt ein Abgang bei der Gemeinde Berndorf in Höhe von rd. € 343.500. Die Betriebe der Abwasser- und Abfallbeseitigung konnten kostendeckend geführt werden.

## Die Feuerwehr sucht alte Autos zu Übungszwecken

Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf sucht alte Autos für eine Feuerwehrrübung. Wenn jemand

sein altes Auto der Feuerwehr überlassen möchte, melden Sie sich bitte bei Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, BI Manfred Mayr, Tel.-Nr. 0664/5287737.



Freiw. Feuerwehr  
Berndorf  
5165 Berndorf b. Salzburg

## 18. Berndorfer Ferienkalender – wer macht wieder mit ?

BERNDORFER - FERIENKALENDER



Die Gemeinde Berndorf wird in diesem Sommer gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk wieder ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren initiieren.

**Alle BerndorferInnen** sind herzlich eingeladen **bis 30. Mai 2025** ihren Beitrag für den Ferienkalender einzubringen bzw. anzubieten.

Für neue Ideen sind wir jederzeit dankbar. Es sollen von Mitte Juli bis Anfang September verschiedene Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen angeboten werden, die von den Berndorfer Kindern sicherlich wieder gut angenommen werden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Monika Grundtner im Gemeindeamt gerne zur Verfügung (Tel.-Nr. 06217/8133).

## ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Berndorf



Am Freitag, den **27. Juni 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr** findet ein ReUse Sammeltag am Berndorfer Altstoffsammelhof statt.

Sammeln Sie seit langem nicht mehr benötigte Schätze in Ihren Schränken?  
Schenken Sie Ihren Gegenständen ein zweites Leben!

### Gespendete Sachen:

- leisten durch Wiederverwendung einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- unterstützen wichtige Hilfsprojekte der Caritas in Salzburg für Menschen in Not
- schaffen Platz bei Ihnen Zuhause

### Worauf freuen wir uns?

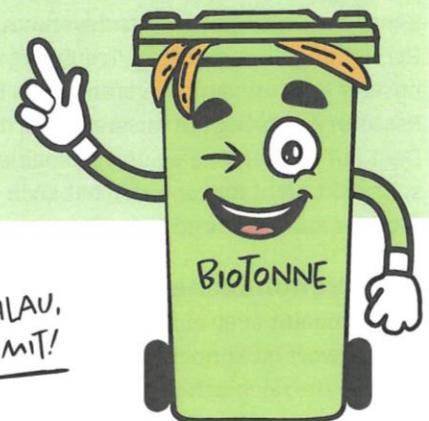
- Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe
- Fahrräder und Zubehör
- Baby- und Kinderausstattung
- Spielsachen, Spiele und Bücher
- Haushaltsartikel
- Kleine, funktionsfähige Elektrogeräte

# ZU VIEL LEBENSMITTEL VERSCHWENDUNG



## Haben wir Tomaten auf den Augen?!

Wussten Sie, dass jede Person in Österreich jährlich rund 70 Kilogramm an Lebensmittel verschwendet? Dadurch landen **650.000 Tonnen** Lebensmittel einfach im Müll. Das Erstaunliche daran: Wir könnten mehr als die Hälfte davon retten. Denn **358.000 Tonnen** davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle. Wie kann das gelingen?



SEI SCHLAU,  
DENK MIT!

### (NICHT) VERMEIDBARE LEBENSMITTELABFÄLLE

Lebensmittelabfälle sind nicht gleich Lebensmittelabfälle. Wir unterscheiden zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Lebensmittelabfällen. Bananenschalen, Eierschalen, Fischgräten sind typische Beispiele für nicht vermeidbare Abfälle. Denn sie haben eines gemeinsam: Sie sind nicht essbar. Vermeidbare Lebensmittel hingegen sind zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung noch genießbar. Oder wären bei rechtzeitiger Verwendung genießbar gewesen. Und genau dafür wollen wir Sie motivieren: Mit einfachen Erklärungen und praktischen Tipps Ihre vermeidbaren Lebensmittelabfälle zu reduzieren.

### PLATZ 1: PRIVATHAUSHALTE

Nicht immer ist der erste Platz auch der beste Platz: Privathaushalte sind mit einem Anteil von 63 % die größten Verschwender. Die Verschwendung passiert schleichend. Hier ein bisschen hart gewordenes Brot, dort ein paar Reste vom Vortag. Zudem landen immer noch zu viele einwandfreie Produkte mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum im Müll.

**JÄHRLICH RUND  
358.000 TONNEN AN  
VERMEIDBAREN  
LEBENSMITTEL-  
ABFÄLLEN**

in Österreich\*

\*Angaben ohne Produktionsabfälle aus Landwirtschaft

**63%**  
Privat im Haushalt

**16%** Außer-Haus-Verzehr  
(Gastronomie, Kantinen, etc.)

**11%** Verarbeitung und Produktion

**10%** Supermarkt und Großhandel





## DIE FOLGEN UNSERES VERHALTENS

### Das ökologische Problem

Es wird Sie nicht überraschen, dass durch weggeworfene Lebensmittel wichtige Ressourcen wie Wasser verschwendet werden. Aber wussten Sie, dass rund 10% des globalen Ausstoßes an Treibhausgasen auf das Konto der Lebensmittelverschwendung geht? Denn Herstellung, Verarbeitung, Transport und Lagerung unserer Nahrungsmittel verbrauchen Energie und Ressourcen. Es liegt in unserer Hand dies zu ändern: Der Kauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln schmeckt nicht nur, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf Natur und Umwelt.

### Das ökonomische Problem

Wer schmeißt €800 einfach in die Tonne? Die Antwort ist simpel: Wir alle! Denn im Durchschnitt geben österreichische Haushalte €800 für Lebensmittel aus, die sie nicht konsumieren.

### Das moral-ethische Problem

Während rund 690 Millionen Menschen weltweit hungern, verschwenden wir gleichzeitig enorme

Mengen an Lebensmitteln. Um Ernährungssicherheit für mehr Menschen zu gewährleisten, muss ein Ausgleich gefunden werden. Die Vereinten Nationen (UNO) haben sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 die Lebensmittelabfälle um die Hälfte zu verringern und Lebensmittelverluste zu reduzieren.

### UNSER GEMEINSAMES ZIEL:

Ein bewusster und nachhaltiger Umgang mit unseren kostbaren Lebensmitteln!

### Tag der Lebensmittelrettung

Es ist kein Zufall, dass am 26. Mai der Tag der Lebensmittelrettung ist. Bis zu 40% aller weltweit produzierten Lebensmittel werden nie gegessen. So gesehen, werden also alle bis zum 26. Mai produzierten Lebensmitteln umsonst produziert.

**SO WERDEN AUS LEBENSMITTEL-ABFÄLLEN WERTVOLLER KOMPOST UND BIOGAS:**

Lebensmittelabfall - Verpackung = Biotonne

Ihre Biotonne können Sie in Ihrer Gemeinde anmelden und helfen damit Entsorgungskosten zu sparen.



## Problemstoffentsorgung am Freitag, 16. Mai 2025

Die nächste Problemstoffentsorgung findet am Freitag, den 16. Mai 2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Altstoffsammelhof der Gemeinde Berndorf statt.



Was wird gesammelt: Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen.

Wichtig: Auch Behälter mit schädlichen Rückständen sind zur Problemstoffsammlung zu bringen. Problemstoffe im Originalgebinde lassen und nicht vermischen!

Was wird nicht gesammelt: Vollständig restentleerte Behälter und Gebinde, entleerte Medikamentenfläschchen, Shampoo-Flaschen oder Pumpzerstäuber

TIPP: Verwahren Sie Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren)!

Für Fragen stehen unsere Umweltberater beim Regionalverband, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. die Mitarbeiter des Gemeindeamtes unter der Tel. 06217/8133 zur Verfügung.

Zur Information: Die zweite Problemstoffsammlung ist für den 10. Oktober 2025 geplant.

## Mitarbeiter/in für den Pfarrgarten gesucht

Die Pfarrpfünde Berndorf suchen eine/n Mitarbeiter/in für die Pflege des Pfarrgartens auf Basis geringfügiger Anstellung und mit freier Zeiteinteilung. Wenn Sie Freude am Arbeiten im Freien haben und auch etwas handwerkliches Geschick mitbringen, dann melden Sie

sich bitte bei PKR-Obmann Manfred Wallner Tel. 0664/4107955 oder im Pfarramt Berndorf Tel. 0676/87465165.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johann Stemeseder'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Johann Stemeseder  
Bürgermeister